

Mitteilung

Gespräch mit dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen bzgl. Entsiegelungspotenziale im Stadtgebiet Leverkusen am 16.10.2025

In der z.d.A.: Rat Ausgabe Nr. 3/2025 wurde das Gesprächsprotokoll der Stadtverwaltung Leverkusen mit dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV) bzgl. des Termins am 19.12.2024 veröffentlicht. Es wurde darauf hingewiesen, dass von Seiten des MUNV zu einem Folgetermin eingeladen wird, sobald von Seiten Straßen.NRW entsprechende Unterlagen vorliegen würden.

Dieser Termin fand nunmehr am 16.10.2025 statt; der dazugehörige Bericht von Straßen.NRW wurde im Dezember von Seiten des MUNV übermittelt und ist als Anlage beigefügt. Die wesentlichen Berichtsinhalte bzgl. des Themas „Entsiegelungspotenziale auf Landesstraßen“ lauten:

- Sowohl auf der L58 im Bereich des Kreisverkehrs Oulustraße/Steinbücheler Straße und zwischen Steinbücheler Straße und Herbert-Wehner-Straße als auch auf der L108 (Westring) zwischen der Wupperstraße und der Olof-Palme-Straße sind von Seiten Straßen.NRW „keine kurzfristigen Umsetzungen von Entsiegelungen notwendig“ bzw. „sind nicht festzustellen“.
- Auf der L288 (Bonner Straße) wird von Seiten Straßen.NRW zugesagt, dass im Zuge der für 2026 geplanten Sanierungsmaßnahme Entsiegelungspotenziale geprüft und bei entsprechendem Potenzial berücksichtigt werden.

Aufgrund der obigen Ausführungen sind vorerst keine weiteren Termine beim MUNV anberaumt.

Tiefbau in Verbindung mit Mobilität und Klimaschutz

Anlage

18.03.2026